Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

les structures de l'organisation. Amorçons le changement ensemble. De plus en plus nous sommes obligés de prendre position publiquement pour l'ensemble de nos écoles. Soyons solidaires dans notre volonté de donner la meilleure image des écoles privées suisses, soyons solidaires dans notre engagement.

Gehen wir von dem Konzept aus, dass Qualität nicht definierbar, aber gestalt- und erfahrbar ist. In der Bildungspolitik gibt es keine präzisen Normen und enge Masstoleranzen. Qualität findet in den Köpfen statt. «Da Definitionen Ergebnisse streng formaler Denkakte sind, kann man Qualität nicht definieren».

Und dennoch hat es sich der VSP zur Hauptaufgabe gesetzt, in absehbarer Zeit, ein Konzept zu erstellen, welches Möglichkeiten bietet, mit Qualitätsmanagement das Niveau unserer Schulen zu sichern. Das bedeutet nichts anderes als das Bestreben, alle Prozesse von der Einschreibung eines Schülers über Unterrichtsangebot, Lehrpersonal (und -führung), Infrastruktur und Direktionsaufgaben, Schritt für Schritt zu verbessern, d.h. effektiver zu machen. Dazu benötigen wir die sogenannte «Sozialenergie» (Walter Weibel), den emotionalen Gehalt der Interaktion von Mensch und Arbeit. Das Organisationsklima unseres Verbandes lässt sich nur dann verbessern, wenn alle daran Beteiligten zu «wirkenden Kräften» werden. In der Interaktion zwischen Zentralkomitee – Fachgruppen – Regionalgruppen und Sekretariat kann die Effektivität des Gesamtsystems verbessert werden.

Aus der Erfahrung der letzten Monate erlauben wir uns, noch einmal auf dieses brennende Thema hinzuweisen. Und in diesem Sinne wäre es wünschenswert, wenn auch die letzte – noch nicht aktive Kommunikationskommission / commission de communication sehr bald ins Leben gerufen werden könnte.

Zum Jahresanfang wünscht Ihnen das Zentralkomitee einen erfolgreichen Jahresabschluss und freut sich, auch im kommenden Kalenderjahr auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Pia Effront, co-présidente FSEP
Andreas Müller, Kopräsident VSP

Inhalt / Sommaire

Editorial 1
Aller de l'avant

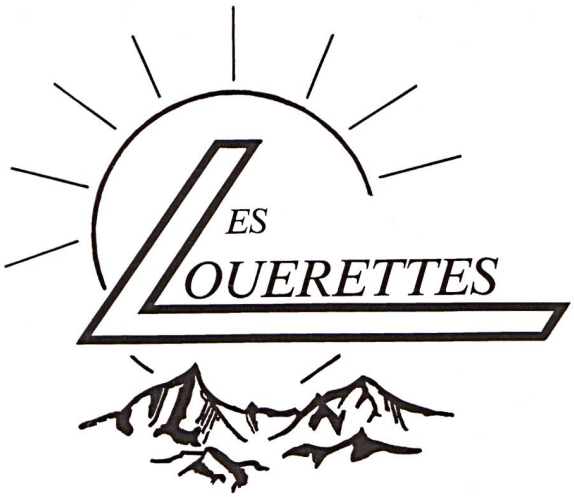
Info 4
Comment reconnaît-on une école de qualité?
Woran erkennt man gute Schulen?
Examens fédéraux de maturité professionnelle
Eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen
Wichtige Daten

Forum 9
Freies Gymnasium Basel
Die Situation des Privatschulwesens in der Schweiz

Pressespiegel / A travers la presse / Rassegna stampa 17

Herausgeber/Editeur:	Verband Schweizerischer Privatschulen VSP/Fédération Suisse des Ecoles Privées FSEP Hotelgasse 1, Postfach 245, 3000 Bern 7 Tel. 031/328 40 50, Fax 031/328 40 55 Internet http://www.swiss-schools.ch E-Mail info@swiss-schools.ch
Redaktion/Rédaction:	Henri Moser, Markus Fischer, Sven Sievi
Inserate/Annonces:	Verband Schweizerischer Privatschulen VSP/Fédération Suisse des Ecoles Privées FSEP Hotelgasse 1, Postfach 245, 3000 Bern 7 Tel. 031/328 40 50, Fax 031/328 40 55
Druck/Impression:	Marti Druck AG, Ostermundigen Tel. 031/931 54 54, Fax 031/931 81 49
Erscheinungsweise/ Mode de parution:	3x jährlich/3 fois par an
Auflage/Tirage:	1100 Exemplare/1100 exemplaires

Au ♥ des 4 Vallées
Ouvert toute l'année - Ganzes Jahr geöffnet



- 3 camps indépendants - 70 lits
  12 chambres de 4 à 10 lits
- Salles de réunion / TV
- Terrasses et couvert
- Pension complète ou demi-pension
- Self-cuisine
- Forfaits week-end ou semaine
  (pension + ski-pass)
- Sociétés sportives, écoles, familles, etc.

IMMEUBLE DENTS-ROUSSES - SIVIEZ-NENDAZ
p.a. le Courtena, CH - 1996 Basse-Nendaz

Comment nous joindre ?
Tél. 027/288 30 00 - Fax 027/288 30 31
E-mail : christian.buchs@span.ch
Internet : http://www.isuisse.com/louerettes

LES ÉCOLES PRIVÉES SUISSES sont
- individuelles,
- innovatrices,
- et orientées vers votre but de formation.

Intéressé(e)? Notre service officiel d'information et de médiation se tient gratuitement à votre disposition pour vous aider dans votre recherche d'une école conforme à vos désirs de formation.

Service Scolaire
de la Fédération Suisses des Ecoles privées (FSEP)
Case postale 1488
1211 Genève 1
Tél. 0848 88 41 51
Fax 031/328 40 55
E-Mail info@swiss-schools.ch
Internet http:/www.swiss-schools.ch

FAISONS LE BON CHOIX ENSEMBLE

SCHWEIZER PRIVATSCHULEN sind
- persönlich,
- innovativ,
- und auf Ihr Bildungsziel ausgerichtet.

Unsere offizielle Informations- und Vermittlungsstelle für Privatschulen hilft Ihnen gerne und kostenlos die für Ihr Bildungsbedürfnis geeignete Schweizer Privatschule zu finden.

Informations- und Vermittlungsstelle
des Verbandes
Schweizerischer Privatschulen (VSP)
Postfach 1488
1211 Genf 1
Tel. 0848 88 41 51
Fax 031/328 40 55
E-Mail info@swiss-schools.ch
Internet http:/www.swiss-schools.ch

IHRE ZUKUNFT INTERESSIERT UNS!